



Dirk Fesel (von links), Leiter der Offenen Hilfe der Springer Lebenshilfe, überreicht Corina Beiermann, Rüdiger Zastrow und Klaus Pitann vom Stöckener VW-Werk ein selbst gebasteltes Dankeschön der Lebenshilfe für die Spende der VW-Belegschaft.

Deppe

VW-Belegschaft spendet Nestschaukel für die Springer Lebenshilfe

SPRINGE. Zum dritten Mal ist die Lebenshilfe mit einer großzügigen Spende der Belegschaft des VW-Werkes Hannover-Stöcken bedacht worden. Die gute Nachricht kam Ende vergangener Woche, gestern nun besuchten drei Mitarbeiter die Einrichtung in Springe,

unter ihnen Klaus Pitann aus Bennigsen. Er hatte vor einigen Jahren den Kontakt zur Springer Lebenshilfe hergestellt, denn die Spenden der VW-Mitarbeiter, im vergangenen Jahr immerhin insgesamt rund 35 000 Euro, sollten ausschließlich geistig und körperlich

behinderten Menschen in der Region zugutekommen.

Nach 2009 und 2011 profitiert die Lebenshilfe nun erneut von der Großzügigkeit vieler der insgesamt etwa 13 000 Stöckener Mitarbeiter. Sie unterstützen mit ihrer Spende für Springe den Kauf einer

Nestschaukel für die Besucher der Offenen Hilfe. Dazu zählen unter anderem die Sonnabend- und die Ferienbetreuung. Knapp 3000 Euro kostet das Gerät zum Spielen und Entspannen. Den Aufbau im Außenbereich will die Lebenshilfe selbst erledigen. ged